

167. Orientalisches Museum.  
 168. Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes.  
 169. Anthropologische Gesellschaft.

## WLADIWOSTOK.

170. Gesellschaft zur Erforschung des Amurgebietes.

## WÜRZBURG.

171. Physikalisch-Medizinische Gesellschaft.

## YOKOHAMA.

172. Klub Germania.  
 173. Redaktion der „Japan Weekly Mail“.

## ZÜRICH.

174. Naturforschende Gesellschaft.

## ZWICKAU.

175. Verein für Naturkunde.

## JAHRESBERICHT FÜR 1909.

Die Tätigkeit des abgelaufenen 36sten Vereinsjahres war im Anfang durch mancherlei Umstände behindert. Das Fehlen von Vortragsanmeldungen, die Abwesenheit des Vereinsvorsitzenden auf einer Europareise und die Revision des auswärtigen Mitgliederstandes, die den Kassenabschluss verzögerte, wirkten dahin zusammen, dass die Generalversammlung statt im Januar erst am 13. März stattfinden konnte. Seitdem aber nahm die Vereinstätigkeit einen regelmässigen Verlauf und eine günstige Entwicklung, die in einer Folge gutbesuchter Vorträge und Vereinsabende sowie in einer steigenden Mitgliederzahl ihren Ausdruck fand.

Im Jahre 1909 fanden die folgenden VORTRÄGE statt:

in der Sitzung am 13. März in Yokohama;

„Ein Dokument aus der japanischen Inquisition“ von Pfarrer Dr. *H. Haas* in Tōkyō.

in der Sitzung am 10. April in Tōkyō:

„Das Gebetsrad im japanischen Buddhismus“ von *K. Steiner* in Kanazawa.

in der Sitzung am 10. Juni in Yokohama:

„Ueber einige japanische Vulkane“ von *J. Friedländer* in Neapel.

in der Sitzung am 23. Juni in Tōkyō:

„Waldbilder aus Formosa“ von Professor *A. Hofmann* in Tōkyō.

in der Sitzung am 27. Oktober in Tōkyō:

„Ueber elektrische Vollbahnen“ von Ingenieur *A. de Gäsner* in Tōkyō.

in der Sitzung am 1. Dezember in Yokohama:

„Einiges aus dem Leben Shinran's, des Gründers der Yodo-Shinshin-Sekte“ von Professor *A. Lloyd* in Tōkyō.

in der Sitzung am 29. Dezember in Tōkyō:

„Totengebräuche in Japan, Teil I, „Shintoistische Formen“ von Dr. *E. Ohrt* in Tōkyō.

Der Vorstand hat sich dahin entschieden, Vortragsthemen, die für die Natur- und Völkerkunde, das Geistes- und Wirtschaftsleben Ostasiens von Bedeutung sind, auch dann willkommen zu heissen, wenn sie nicht ausschliesslich auf ostasiatischem Material beruhen. Die Einladung der Damen der Vereinsmitglieder, wie sie bereits zu dem Vortrag über „Japanische Vulkane“ im Juni 1909 erfolgt ist, soll bei geeigneten Themen und Gelegenheiten wiederholt werden.

Von den „MITTEILUNGEN“ der Gesellschaft sind 1909 Band XI Heft 4 und Band XII Heft 1 erschienen. Das erstere, vier Vorträge enthaltende Heft ist bereits im vorigen Jahresbericht ausführlich angezeigt worden. Das letztere Heft hat folgenden Inhalt:

*E. von Zach*, Einige Verbesserungen zu Palladius' Kitaisko-Russki Slowarj.

*Hans Haas*, Ein Dokument aus der japanischen Inquisition,

*K. Steiner*, Das Gebetsrad im japanischen Buddhismus,

*J. Friedländer*, Ueber einige japanische Vulkane, Jahresberichte für 1907 und 1908, Mitgliederverzeichnis, Adressen für den Schriftenaustausch.

Illustrationen, Tafeln und Karten zu den vorstehenden Vorträgen von *Haas* und *Friedländer*.

Die Hefte No. 52 und 54 der „Mitteilungen“ wurden neu aufgelegt.

Die „Mitteilungen“ wurden ausser an die Mitglieder im SCHRIFTEN-AUSTAUSCH an 185 Institute, Gesellschaften, Redaktionen etc. versandt. Im letzten Jahre wurde der Schriftenaustausch mit den folgenden Adressen neu vereinbart:

Siam National Library in Bangkok,  
Institut für Kultur- und Universalgeschichte an der Universität  
Leipzig,

Yale University Library in New Haven, Conn. U. S. A.

Société Franco-Japonaise in Paris.

Einige andere Austauschträge mussten als ungeeignet abgelehnt werden. Dagegen wurden unsererseits, auf Anregungen aus unserem Mitgliederkreise hin, Verhandlungen über einen Tauschverkehr mit weiteren Stellen eingeleitet.

Dem VEREINSHAUSE in Tōkyō musste verstärkte Sorgfalt zugewandt werden. Nachdem am Anfang des Jahres eine Reparatur der Fussböden und des Daches über dem Eingang beendet

war, erfolgte im Laufe des Sommers eine Renovierung des Lesezimmers und des Vorstandszimmers, die beide an den Vereinsabenden zugleich den geselligen Zwecken dienen. Um die wertvollen Bestände der „Schriften“ der Gesellschaft zu sichern und zugleich für eine Ausdehnung der Bücherei Raum zu schaffen, wurde der Bau eines zweistöckigen massiven Bücherspeichers für ¥ 2023 geplant. Zugleich hat sich die Wiederherstellung der Umfassungsmauer als nötig herausgestellt; es soll für ¥ 323 eine sechs Fuss hohe Mauer gegen die Strasse hin aufgeführt werden. Eine weitere Verbesserung wurde durch den Einbau neuer Beleuchtungskörper der Siemens-Schuckert-Gesellschaft bewirkt.

Die BÜCHEREI erfreute sich auch im Berichtsjahre der Schenkung zahlreicher Schriften durch Mitglieder und Freunde. Die Renovierung des Lesesaales bewirkte eine lebhaftere Benutzung der ausgelegten Zeitschriften. Die Bücherei konnte mit Hilfe des 1908 herausgegebenen neuen Katalogs allgemeiner benutzt werden. Der Vorstand hat einer Eingabe der Firma Geiser u. Gilbert um Uebertragung der Lieferungen zugestimmt und eine Ueberprüfung der Bücherbestände zwecks Ausfüllung der Lücken eingeleitet.

Auf dem Gebiete der GESELLIGKEIT hat der Vorstand ausser an den monatlichen Vortragsabenden auch an einem weiteren Tage jedes Monats ein gemeinschaftliches Essen und gesellige Unterhaltungen eingerichtet, sowie sich bereiterklärt, auch zu anderen Zeiten den Mitgliedern die Räume und Einrichtungen der Gesellschaft nach näherer Vereinbarung zur Verfügung zu stellen. Der Vorstand hofft, dass durch derartige engere Beziehungen unter den Mitgliedern auch die wissenschaftlichen Aufgaben und Diskussionen der Gesellschaft neue Anregungen und stärkere Teilnahme finden werden.

Was die Verschiebungen in der MITGLIEDSCHAFT anlangt, so wurden i. J. 1909: 15 Ausgeschiedene und 5 Todesfälle gebucht. Dem stehen 35 Neuaufnahmen gegenüber. Unsere Liste enthält gegenwärtig 10 Ehrenmitglieder und 406 ordentliche Mitglieder, darunter 46 auf Lebensdauer. In der letzten gedruckten Liste vom Mai 1909 standen 385 ordentliche Mitglieder. Von den ordentlichen Mitgliedern entfallen auf Tōkyō 73. (gegen 53 im Mai 1909), Yokohama 69 (69), das sonstige Japan 61 (58), Ostasien ohne Japan 28 (28), das Deutsche Reich 136 (140), Oesterreich und Ungarn 4 (4), das übrige Europa 16 (15), die sonstigen Weltteile 19 (19).

An TODESFÄLLEN hat die Gesellschaft den Verlust ihres hochverdienten und verehrten Ehrenmitgliedes Grafen *E. von Arco-Valley* zu beklagen, der als Kaiserlicher Gesandter in Brasilien starb. In der Gesellschaftssitzung und in einer Kundgebung des Vorstands wurde sein Gedächtnis geehrt.

Von weiteren Mitgliedern sind zu betrauern:

*Herr Herm. Beenken* in Cöln.

*Herr Konsul R. Kallen* in Saigon.

*Herr Prof. Dr. C. Gottsche* in Hamburg, der unserer Gesellschaft seit dem Jahre 1882 angehörte und sich während seines dreijährigen Aufenthalts in Japan als Vorstandsmitglied und durch eine Reihe wertvoller Vorträge um unsere Gesellschaft sehr verdient gemacht hat.

*Herr Anton Oestmann* in Hamburg, einer unserer Gründer, (s. Geschichte der Ges. in der „Festschrift“ vom Jahre 1896.)

Der VORSTAND hat im Berichtsjahre mehrfache Veränderungen in seinem Bestande erfahren. Zwei um die Verwaltung wie die Vorträge der Gesellschaft wohlverdiente Mitglieder, der II. Vorsitzende Pfarrer Dr. *Haas* und der Schriftführer Professor *Hofmann* verliessen Japan. Beide verabschiedeten sich mit einem Vortrag. Herrn Dr. *Haas* wurde in der Generalversammlung vom 13. März vom Vorstandstisch aus der Dank der Gesellschaft ausgedrückt. Zu Ehren des Herrn Professor *Hofmann* vereinigte sich nach der Sitzung vom 23. Juni die Gesellschaft zu einem Fest- und Abschiedsmahl. Auch der Tätigkeit der Vorstandsmitglieder Herren *Vautier*, der nach Deutschland zurückkehrte, und Dr. *Führ*, der sein Amt niederlegte, ist hier dankend zu gedenken.

Die Vorstandswahl vom 13. März und die nachfolgende Konstituierung ergab die jetzige Zusammensetzung des Vorstands wie folgt:

Freiherr Dr. *A. Mumm von Schwarzenstein* Kaiserlich  
Deutscher Botschafter, ständiger Ehrenvorsitzender,  
Ingenieur *R. Lehmann*, erster Vorsitzender,  
Professor Dr. *K. Florenz*, zweiter Vorsitzender,  
Direktor *M. Wolff*, } Schriftführer,  
Professor Dr. *K. Thiess*, }

Dr. *E. Ohrt*, } Bibliothekare,  
*E. Junker*, }  
*H. Hansen*, Schatzmeister,

Das Redaktions-Komitee des Vorstands besteht aus den Herren *Lehmann*, *Florenz* und *Ohrt*.

Der geschäftsführende Vorstand hat zur Erledigung seiner Arbeiten elf Sitzungen abgehalten. Er unterbreitet diesen Geschäftsbericht mit der Bitte um Prüfung und Entlastung.

# SITZUNGSBERICHTE

## GENERALVERSAMMLUNG IN YOKOHAMA

am 4. Februar 1908.

VORSITZENDER: HERR R. LEHMANN.

Derselbe gedenkt mit ehrenden Worten des vor einigen Tagen in Hamburg verschiedenen Mitgliedes, Herrn André-Schmidt. Die Anwesenden erheben sich von den Sitzen. Aus dem Protokoll der letzten Vorstandssitzung teilt der Vorsitzende mit:

Zum Eintritt haben sich angemeldet die Herren:

Prof. Dr. *E. Grosse*, TÖKYÖ,  
Dr. med. *Salzberger*, LANDSHUT,  
Dr. *Franz Struns*, WIEN,  
*K. Fischer*, YOKOHAMA.

An die Bibliothek wurden geschenkt:

vom Städt. Museum für Völkerkunde zu Leipzig:  
„Beiträge zur Volkskunde Süd-Shantungs.“  
vom Herausgeber Exzel. Dr. *T. Wada*:  
„Beiträge zur Mineralogie von Japan.“ 3.  
vom Verfasser Prof. Dr. *R. Brandstätter*:  
„Ein Prodrömus zu einem vergleichenden Wörterbuch der malayo-polynesischen Sprachen.“  
von Herrn v. *Wenckstern*, KUMAMOTO:  
„War supplement of the Kobe-Herald.“  
„Berichte der englischen Konsulatsbehörden“ und eine Reihe verschiedener Broschüren und Abhandlungen betreffend Japan.  
vom Verfasser Dr. *H. ten Kate*:  
„Van het japsche Landschap.“ Abdruck aus Tijdschrift van het Koninklijk Nederlandsch Aardrijkskundig Genootschap, 2<sup>te</sup> Serie, Deel XXIV. 1907.

### KASSENBERICHT FÜR 1909.

	HAMBURG KONTO	YOKOHAMA KONTO	1909	HAMBURG KONTO	YOKOHAMA KONTO
309 Jan. 1	Vortrag . . . . . Mark Beiträge . . . . . „ Eintrittsgelder . . . . . „ Verkauf von Mitteilungen und anderen Veröffentlich. . . . . „ Zinsen a.) auf Offenes Konto . . . . . b.) auf Depositen . . . . . Wirtschaftskasse . . . . . Uebersrag von Hamburg an die Hkg. & Shgh. Hkg. Co. Yokoh.: M. 3000.— a 2102. . . . .	2021.41 1337.09 602.—	Yen 1899.96 145.— 154.54 89.06 295.57 518.80 1425.16	11043.62 2122.76 1907.21 1956.59 1340.— 7326.56 960.50	Yen 11043.62 2122.76 1907.21 1956.59 1340.— 7326.56 960.50
1910 Jan. 1	Depositen: Mitsui Bishi Goshu Kn. zu 5½% p.a. Saldo Yokoh. Bank & Kassa a/c, Tokio a/c Hamburger Bank Konto.	3960.50 1/310 do.	Yen 11043.62 2122.76 1907.21 1956.59 1340.— 7326.56 960.50	Mark 3960.50 960.50	Yen 11043.62 2122.76 1907.21 1956.59 1340.— 7326.56 960.50
					S. E. & O.

YOKOHAMA, 31. DEZEMBER 1909.

H. HANSEN.

P. t. SCHA